

Join the Team !



Finden Sie

- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Arbeit & Spaß in einem netten Team
- ausführliche Einführung & Fortbildung in der Dozententätigkeit
- attraktive Honorare (bis zu 600 € zzgl. Spesen)

Werden Sie Dozent im erfolgreichsten medizinischen Repetitorium Deutschlands !

Alle wichtigen Informationen in dieser Broschüre !

seit 1988 MEDI-LEARN Repetitorien

Physikumskurse

- zentral (Marburg)
- lokal (Universitäten Göttingen & Tübingen)

Staatsexamenskurse

- zentral (Marburg)

ca. 1.200 Teilnehmer jährlich

Medizinstudenten/Humanbiologen

für Physikumsunterricht

(Fach-/Assistenz-) Ärzte, Professoren

für Unterricht im Staatsexamen

MEDI-LEARN Repetitorien

Seit 1988 führt MEDI-LEARN mit großem Erfolg Repetitorien zur Vorbereitung auf die medizinischen Staatsexamina durch.

Das Gros der Kurse findet in Marburg statt, so dass für die Mehrzahl der aus dem gesamten Bundesgebiet stammenden Teilnehmer eine Unterbringung vor Ort erforderlich ist.

Die **Quartiervermittlung** gehört ebenso zum MEDI-LEARN Leistungspaket wie der **Unterricht** oder die **psychologische und lernberaterische Betreuung** der Kursabsolventen.

Ein einzelner Kurs dauert zwischen 4 und 7 Wochen. Um der großen Nachfrage und den terminlichen Präferenzen unserer Teilnehmer gerecht zu werden, finden pro Examenstermin mehrere parallele und zeitlich hintereinander angeordnete Kurse statt.

So ist es möglich, bereits mehrere Monate vor dem Prüfungstermin einen Vorbereitungskurs zu absolvieren – ebenso können „Kurzentschlossene“ noch knapp 6 Wochen vor dem Examen einen Kurs belegen.

Seit Frühjahr 2007 führen wir im Auftrag der **Universität Göttingen** externe Kurse zur Vorbereitung auf die Physikumsprüfung statt. Die Kurse finden in Göttingen statt und sind ausschließlich den dort eingeschriebenen Studenten vorbehalten. Die Teilnehmerzahlen pro Kurs belaufen sich auf ca. 200-250 Studenten.

Weitere Universitäten haben bereits ihr Interesse angemeldet und ab Herbst 2009 ist MEDI-LEARN auch mit der Durchführung von Kursen an der **Universität Tübingen** betraut.

Aber auch die Nachfrage im Bereich 2. Staatsexamen wächst kontinuierlich und übersteigt derzeit sogar unsere organisatorischen Kapazitäten.

Mit einer jährlichen Teilnehmerquote von derzeit rund **1.200 StudentInnen** ist MEDI-LEARN das größte und erfolgreichste Unternehmen seiner Art in Deutschland.

Das MEDI-LEARN Team

Das Team besteht aus ca. **130 Mitarbeitern** aus dem gesamten Bundesgebiet, die in unterschiedlicher Funktion bei MEDI-LEARN aktiv sind.

Die Unterrichtsveranstaltungen werden von einer Gruppe von **Dozenten** getragen, die sich aus **Professoren, Ärzten, Humanbiologen** und **Medizinstudenten** höherer Semester zusammensetzt.

Für die Aufrechterhaltung der allgemeinen Lernfähigkeit und die Beratung bei persönlichen oder Lernproblemen sorgt ein Team von erfahrenen **Psychologen**, unter deren Anleitung auch Psychologiestudenten höherer Semester tätig sind.

Um den Lernerfolg der Teilnehmer zu maximieren, arbeiten Psychologen, Lernberater und Dozenten eng zusammen.

Physikum:

gute Examens-Teilleistung im angestrebten Fach

Staatsexamen:

mind. 2 Jahre klinische Erfahrung

Hilfen bei der Einarbeitung:

Hospitation

Dozentenmanual

Musterpräsentation

Probe-Unterricht

jährliche Schulungen

Mitarbeiter entscheidet selbst

Einstellungskriterien

Außer einer **guten Examens-Teilleistung** im Bereich des angestrebten Unterrichtsfaches bzw. einer mind. 2-jährigen klinischen Erfahrung (Dozenten Staatsexamen) gibt es kaum formale Kriterien bei der Auswahl unserer Mitarbeiter.

Vielmehr entscheidet die spezielle **Eignung des Bewerbers für das kursinterne Aufgabenprofil**.

Wünschenswert - jedoch keine zwingende Voraussetzung - ist das Vorhandensein von Unterrichtserfahrung.

Geduld, Engagement und die Fähigkeit, selbst komplizierte Sachverhalte so einfach wie möglich zu erklären, sind für eine Mitarbeit bei MEDI-LEARN jedoch von größerer Bedeutung.

Einarbeitung und Schulung

Neben einer ausführlichen Beschreibung des Aufgabengebietes erhalten die Bewerber die Möglichkeit, sich im Rahmen einer **Hospitation** ein Bild von der Arbeit in unseren Kursen zu machen. (Sämtliche in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten trägt selbstverständlich MEDI-LEARN).

Ist die Entscheidung für eine Zusammenarbeit gefallen, erhalten die neuen Mitgliedern im Team ein von erfahrenen Pädagogen verfasstes **Dozentenmanual** als Orientierungshilfe bei der Planung und Durchführung ihrer Unterrichtsveranstaltungen.

Über diese allgemeine Anweisung hinaus erhalten die neuen Mitarbeiter auch **genaue Hinweise zur Stoffauswahl** mit Hilfe der sog. „Scanner-Methode“ sowie eine **Muster-Präsentation** als Grundlage für die Erstellung eigenen Materials.

Um die Einarbeitung abzurunden, bietet MEDI-LEARN jedem neuen Team-Mitglied **individuelle Tipps und Hilfestellungen** für die Gestaltung seines Unterrichts im Rahmen eines fachlich und didaktisch supervidierten **Probe-Unterrichts**.

Sollten während der laufenden Kurse Probleme im Umgang mit einer Lerngruppe auftreten, stehen dem „Neuling“ erfahrene Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.

Schließlich bietet MEDI-LEARN seinen Mitarbeitern **1 mal jährlich eine Schulung** zu ausgewählten Bereichen der Didaktik an, deren Teilnahme jeweils durch ein **qualifiziertes Zertifikat** bestätigt wird.

Dauer der Tätigkeit

Da MEDI-LEARN grundsätzlich an einer Kontinuität im Bereich des Mitarbeiterteams interessiert ist, entscheidet der Mitarbeiter selbst über die Dauer seiner Tätigkeit, sofern die Leistungen im ausgeübten Tätigkeitsbereich zufrieden stellend sind.

Max. **16 Physikurse** &
14 Staatsexamenskurse jährlich

Anzahl der Unterrichtstage verteilt sich
auf mehrere **Co-Teacher**

Umfang der Tätigkeit & Co-Teaching System

Pro Jahr finden **14-16 Physikurse** und **10-14 Staatsexamenskurse** statt.

Übernimmt ein Dozent einen Unterrichtstag im Physik, so kann er diesen theoretisch 16x pro Jahr unterrichten. Ein Staatsexamensdozent kann theoretisch maximal 14 Unterrichtstage pro Jahr übernehmen.

Um die Planbarkeit der Kurse zu gewährleisten, wurde vor einigen Jahren das sog. **Co-Teaching-System** eingeführt, wodurch jeder Unterrichtstag durch mindestens 2, oft auch mehr Dozenten besetzt, die sich die Unterrichtseinsätze teilen.

Diverse Dienst- und Semesterverpflichtungen, aber auch private Planungen schränken die Terminmöglichkeiten der DozentInnen in erheblichem Maße ein.

Schon die Buchung eines simplen Sommerurlaubs oder die Teilnahme an einer Fortbildung konnte in der Vergangenheit dazu führen, dass persönliche- und Stundenplanung unvereinbar wurden.

Die Folge: Ein Ersatz-Dozent musste den Ausfall kompensieren. Da aber niemand für eine einmalige Vertretung die aufwändige Unterrichtsvorbereitung auf sich nimmt, bedeutete dies bis vor einigen Jahren den dauerhaften Verlust der eigenen Unterrichtseinheit an den Ersatz-Dozenten.

Eine unbefriedigende Lösung für MEDI-LEARN, da aufgrund vereinzelter Terminschwierigkeiten erfahrene Dozenten aus dem Team ausscheiden mussten – aber auch eine unbefriedigende Lösung für die DozentInnen, die das Wahrnehmen privater oder dienstlicher Verpflichtungen mit dem Verlust Ihrer Dozententätigkeit bezahlten.

Um dies zu vermeiden wurde seit Januar 2004 schrittweise ein **Co-Teaching-System** eingeführt, das auf eine grundsätzliche **Mehrfachbesetzung sämtlicher Unterrichtseinheiten** abzielt.

In Absprache mit den jeweiligen Co-Teachern erreichen die DozentInnen eine höhere Terminflexibilität. Private und berufliche Verpflichtungen können so besser mit der Unterrichtstätigkeit vereinbart werden, ohne dass der Verlust der Dozentenstelle befürchtet werden muss.

Wer ein hohes Unterrichtsvolumen anstrebt, kann auf Wunsch mehrere Einheiten unterrichten und so seine Honorareinkünfte steigern.

Die Dozententätigkeit

Die Kursteilnehmer

Das gängige Vorurteil gegenüber Repetitoriumsteilnehmern („zu faul / zu dumm“) lässt sich nach unserer Erfahrung in keiner Weise bestätigen.

Die meisten Studenten, die unsere Kurse besuchen, verfügen über ein durchaus umfangreiches Wissen (schließlich haben sie ja auch die Voraussetzungen erfüllt, um sich zu den Prüfungen anmelden zu können...).

Leider ist dieses Wissen jedoch häufig zu unsystematisch, oberflächlich oder prüfungsirrelevant, um die Bestehensgrenze sicher zu überschreiten.

Aus diesem Profil leitet sich direkt die nachfolgende Beschreibung der Dozententätigkeit ab.

Vorbereitung u. Durchführung des Unterrichts

Die wichtigste Aufgabe des Dozenten ist es, sein Fach/Thema auf den **prüfungsrelevanten Anteil** zu reduzieren.

Die vorgenommene Stoffauswahl muss sich dabei streng an den aktuellsten Examensfragen orientieren. Nur so ist es möglich, die enorme **Faktenflut auf ein handhabbares Maß zu reduzieren** und eine korrekte Schwerpunktsetzung in der individuellen Lernarbeit der Teilnehmer zu unterstützen.

Als Hilfestellung bei der Unterrichtsvorbereitung erhalten unsere Dozenten eine CD mit den Examensfragen der letzten 4-5 Jahrgänge sowie eine Musterpräsentation als Orientierungshilfe bei der Stoffauswahl und -gliederung.

Bei der Durchführung des Unterrichts ist eine **klare sachlogische Struktur** und eine **verständliche Darstellung** des Stoffes unerlässlich. Das Zusammenfassen von Einzelinformationen in größere (und damit behaltbare) Zusammenhänge, vereinfachte (aber sachlich korrekte) Darstellungen, das Vorstellen von Merkhilfen etc. kennzeichnet hier einen gelungenen Unterricht.

Zeitlicher Rahmen des Unterrichts

Der Unterricht findet vor einer Gruppe von 25 bis max. 35 Kursteilnehmern statt. (Lediglich die Physikurskurse an den Universitäten Tübingen und Göttingen sprengen diesen Rahmen mit jeweils ca. 200 Teilnehmern).

Ein Unterrichtstag umfasst **4 Stunden Unterricht** je in der Zeit von **8.30-13.00 Uhr**, wobei 30 Min. Pausenzeit sinnvoll über den Vormittag verteilt werden sollten.

Über den täglichen Unterricht hinaus wird die fachliche Unterweisung durch ein **Nachmittagsangebot (tägl. 15.00-17.00)** ergänzt.

Die Nachmittagsveranstaltungen dienen sowohl der Verständnissicherung als auch dem Training der Umsetzung des Gelernten in die spezifische Prüfungsform (mündlich / schriftlich).

Dazu erfolgt im 1. Teil der Nachmittagsveranstaltungen (15.00-16.00) die Besprechung einer vom Dozenten selbst angefertigten **Tagesklausur**.

Im Anschluss erfolgt in der Zeit von 16.00-17.00 eine **mündliche (Lehr-)Prüfung**, bei der die Kenntnisse der Teilnehmer zum Tagesthema abgefragt und die Antworten ausführlich korrigiert bzw. kommentiert werden.

Unterrichtsmethoden

Die Dozententätigkeit (Fortsetzung)

Angesichts der begrenzten Unterrichtszeit und der durchschnittlichen Kursgröße hat der **Vormittagsunterricht** zum großen Teil **frontalen Charakter**.

Allerdings sollten die Teilnehmer jederzeit die Möglichkeit haben, **Verständnisfragen** zu stellen.

Ein fragend-erarbeitendes Verfahren kostet erfahrungsgemäß zuviel Zeit und stellt hohe Ansprüche an die Steuerungsfähigkeit des Dozenten, da selbst abwegige Wortbeiträge bewertet, Fehler ggf. berichtigt und die Teilnehmer gedanklich zum „roten Faden“ des Unterrichts zurückgeführt werden müssen.

Günstiger ist es, den prüfungsrelevanten Stoff abschnittsweise vorzustellen und anschließend z.B. durch Fragen zu den Unterrichtsinhalten oder anhand der gemeinsamen Bearbeitung exemplarischer MC-Prüfungsfragen das Verständnis in zentralen Bereichen zu kontrollieren.

Medien / Unterrichtsmaterialien

Als Unterrichtsmedien stehen im wesentlichen Videobeamer und Flipchart, auf Wunsch aber auch Overhead- und Diaprojektor zur Verfügung, wobei sich seit einigen Jahren **Powerpoint-Präsentationen** als bevorzugte Darstellungsform durchgesetzt haben.

Die Dozenten stellen den Teilnehmern **Begleitmaterial** (Skripte) zu ihrem Unterricht zur Verfügung, um die Notwendigkeit von Unterrichtsmitschriften zugunsten einer größeren Konzentration im Unterricht aufzuheben.

Als günstig hat es sich erwiesen, wenn das Skript den im Unterricht verwendeten Folien zu 100 % entspricht. Auf diese Weise lässt sich die inhaltliche Struktur des Unterrichts von den Teilnehmern besser nachvollziehen, und die Anzahl der Zwischenfragen wird durch die Möglichkeit des Nachlesens reduziert.

Sobald die Skriptvorlage bei MEDI-LEARN eingereicht ist, wird das Skript einem erfahrenen Co-Teacher zur Ansicht vorgelegt. Nach dessen Freigabe übernimmt MEDI-LEARN die Vervielfältigung.

Honorare & sonstige Leistungen

Art des Beschäftigungsverhältnisses

Unsere Dozenten sind als freie Mitarbeiter für uns tätig, wobei das Arbeitsverhältnis durch einen Honorarvertrag verbindlich wird. Nach Erteilung des Unterrichts stellt der Dozent MEDI-LEARN seine Tätigkeit in Rechnung und erhält sein **Honorar** umgehend per Überweisung auf das angegebene Konto. Die Honorareinnahmen müssen als „Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit“ beim Finanzamt angegeben und versteuert werden. Allerdings lassen sich Fahrtkosten, die Anschaffung von Fachliteratur usw. gegenrechnen.

Tageshonorare & Werktagsausgleich

Die Tageshonorare richten sich nach dem angestrebten Tätigkeitsfeld und der Qualifikation des Mitarbeiters und umfassen den **Unterricht**, die **Klausurbesprechung** sowie eine **Lehrprüfung**.

Um Terminflexibilität zu belohnen und gleichzeitig einen Ausgleich für geopfert Urlaubstage zu schaffen, gibt es zusätzlich zum Grundhonorar einen sog. „**Werktagsausgleich**“ für den Unterricht an Wochentagen:

Grundsätzlich gilt folgende Regelung:

Tätigkeit	Tageshonorar + Spesen (+ Werktagsausgleich)
Dozent Physikum (Student)	€ 220 (+ 10 €) + Spesen
Dozent Physikum (PJ, Arzt)	€ 250 (+ 50 €) + Spesen
Dozent 2. Staatsexamen (Assistenzarzt; Facharzt)	€ 450 (+ 50 €) + Spesen

Die Differenz der Ausgleichszahlungen ergibt sich aus der Notwendigkeit für ÄrztInnen, einen nicht unerheblichen Teil ihrer Urlaubstage für den Unterrichtseinsatz zu opfern und darüber hinaus die Honorareinkünfte versteuern zu müssen.

Für studentische Mitarbeiter stellen sich diese Probleme in der Regel nicht. Der Werktagsausgleich von € 10.- pro Unterrichtstag ist hier eher als Anerkennung für die gezeigte Flexibilität zu verstehen.

PJ`lerInnen nehmen eine Mittelposition ein, da hier die Terminflexibilität geringer ist als bei StudentInnen, allerdings höher als bei ÄrztInnen.

Honorare Universitätskurse

Wegen der besonderen Rahmenbedingungen des Unterrichts wird eine Tätigkeit in den Universitätskursen (Göttingen/Tübingen) besonders honoriert. Obwohl hier die Klausurbesprechung und die mündlichen Lehrprüfungen entfallen, sich somit der Unterrichtseinsatz auf 4,5 Stunden reduziert, werden zum Grundhonorar und zum Wochenausgleich nochmals 100 Euro (Unizuschlag) zusätzlich gezahlt.

Tätigkeit	Tageshonorar + Spesen (+Werktagsausgleich)
Dozent Physikum (Student)	€ 320 (+ 10 €) + Spesen
Dozent Physikum (PJ, Arzt)	€ 350 (+ 50 €) + Spesen

Honorare & sonstige Leistungen (Fortsetzung)

zusätzliche Lehrprüfungen

Sollten aufgrund der Kursgröße mehr als eine **Lehrprüfung** am Unterrichtstag nötig sein, wird jede weitere Lehrprüfung mit **38 € pro Gruppe** vergütet.

mündl. Prüfungen/ (Physikums-)Prüfungstage

Im Rahmen der (Physikums-)Prüfungstage werden die Prüfungsgruppen mit je 35 € vergütet. Sollten weniger Teilnehmer als geplant zu den mündlichen Prüfungen erscheinen, garantiert MEDI-LEARN in jedem Fall das Honorar für 4 Gruppen. Der Verdienst pro Prüfungstag variiert so zwischen **140 – 210 €**.

Supervisionen

Um neuen Dozenten eine größtmögliche Sicherheit zu bieten, erfolgt der erste Unterrichtseinsatz in der Regel unter Supervision eines erfahrenen Kollegen. Der Supervisor begleitet den neuen Dozenten durch den gesamten Unterrichtstag, steht in den Pausen beratend zur Seite und kann in Notfällen den Unterricht übernehmen. Supervisor und Dozent erhalten für ihre Tätigkeit jeweils ein Tageshonorar.

Hospitationen

Damit die Unterrichtsplanung möglichst optimal auf die Bedürfnisse unserer Kursteilnehmer abgestimmt ist, laden wir neue Dozenten zur Hospitation bei einem erfahrenen Kollegen ein. Die Hospitation hilft dabei, sich ein konkretes Bild von den Kursabläufen zu machen und das Anspruchsniveau des Klientels besser einzuschätzen.

Die Hospitation wird nicht vergütet, allerdings übernimmt MEDI-LEARN die Kosten für Anreise und ggf. Unterkunft.

Unterbringung in Marburg

Da unsere Dozenten aus dem gesamten Bundesgebiet nach Marburg anreisen, ist in den meisten Fällen eine Unterbringung vor Ort erforderlich.

Dozenten von außerhalb Marburgs empfehlen wir in der Regel eine Anreise am Vorabend des jeweiligen Unterrichtstages und übernehmen die Reservierung und Bezahlung der Unterkünfte.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in unserer Dozentenwohnung, in der 3 Dozentenkollegen gleichzeitig Unterkunft finden. Sollte die Dozentenwohnung ausgebucht sein, erfolgt die Übernachtung in einem der Marburger Hotels.

Honorare & sonstige Leistungen (Fortsetzung)

Fahrtkostenerstattung

Für die **Anfahrt** zum Schulungsort **mit dem eigenen PKW** vergütet MEDI-LEARN **€ 0,24/km**.

Die Kosten für **Anreisen mit der Bahn** werden gegen Vorlage eines entsprechenden Belegs ebenfalls übernommen. Bei großen Distanzen übernimmt MEDI-LEARN ggf. auch die Kosten für eine **Bahncard**.

Für die Fahrt vom Quartier zum Unterrichtsraum steht ein Firmenfahrzeug zur Verfügung.

Wer davon keinen Gebrauch machen möchte, kann entweder auf ein **Taxi** oder (bei seinem 1. Unterrichtseinsatz) den **Abholdienst** unserer Mitarbeiter zurückgreifen.

Kinderbetreuung

Für viele Frauen, die aus Gründen der Familienplanung nicht im klinischen Bereich aktiv sind, ist eine tageweise Dozententätigkeit überaus attraktiv. Häufig wird jedoch die Frage der Kinderbetreuung während des Aufenthaltes in Marburg als Hinderungsgrund empfunden.

Um eine Mitarbeit in unserem Dozententeam dennoch zu ermöglichen, bieten wir wahlweise die Finanzierung einer **Kinderbetreuung am Heimatort** oder die Organisation & Finanzierung einer **Kinderbetreuung in Marburg**.

Mitarbeiterschulung / Jahresabschlussfeier

MEDI-LEARN bietet seinen MitarbeiterInnen einmal jährlich **Schulungen** aus verschiedenen Bereichen der Didaktik an.

Die Teilnahme an der Schulung wird durch ein qualifiziertes Zertifikat bestätigt.

Die Themen der Schulungen sind so gewählt, dass sie zum einen die Fähigkeiten zur Unterrichtsplanung und -gestaltung fortbilden, aber auch für den privaten oder beruflichen Werdegang von Vorteil sind (z.B. Zeitplanung, Stoffauswahl, Sprechtechnik, Selbstdarstellung, Medieneinsatz, Gruppenführung, Konfliktbewältigung etc.).

Kombiniert werden die Schulungen in der Regel mit einer gemeinsamen Einmal jährlich treffen sich alle MEDI-LEARN Mitarbeiter zu einer gemeinsamen **Jahresabschlussfeier**.

Hier besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und Erfahrungsaustausch bei einem ausgiebigen Essen, Musik und Tanz.

Abfolge Bewerbung / Einarbeitung

1. **Online-Bewerbung**

2. **Lektüre Erstinformation**

3. **Ausfüllen des Themenfragebogens**

4. **Angebot eines Unterrichtsthemas durch MEDI-LEARN**

5. **Hospitation**

6. **Probe-Unterricht**

7. **Supervidierter Erstunterricht**
